

Fortbildung

22.01.2024 09:00 Uhr - 28.11.2024 16:30 Uhr

Weiterbildung zur Palliative Care-Fachkraft

Zertifikatskurs

Weiterbildung zur Palliative Care Fachkraft

Das Sterben alter, oft mehrfach chronisch kranker Menschen gehört inzwischen zum Alltag von Pflegefachkräften aus den verschiedenen Versorgungssettings - wie sehr zeigen nicht zuletzt die im Hospiz- und Palliativgesetz verankerten Versorgungsmöglichkeiten.

Palliative Care versteht sich als ganzheitliches Betreuungskonzept für schwer (auch demenziell) erkrankte, sterbende Menschen und will für sie bis zum Tod bestmögliche Lebensqualität erhalten. Palliative Care umfasst nach der Beschreibung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Linderung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Leiden.

- *Wie kann den uns anvertrauten Menschen ein Leben und Sterben in Würde bis zuletzt ermöglicht werden?*
- *Was heißt "gut sterben"?*
- *Worauf kommt es in der Pflege, Betreuung und Begleitung entscheidend an?*
- *Was zeichnet kompetente palliative Pflege aus?*
- *Wie kann die Selbstbestimmung eines schwerkranken und sterbenden Menschen erhalten werden?*
- *Wie können Pflegenden einander beistehen und mit anderen Berufsgruppen so zusammenarbeiten, dass sie eine unterstützende Gemeinschaft für einen Menschen bilden, der den Tod vor Augen hat?*

Zu diesen Fragen - und darüber hinaus - vermittelt der Kurs aktuelles Fachwissen, praxisrelevante Kompetenzen und stärkt die Entwicklung persönlicher Haltungen.

Die Teilnehmer*innen lernen Konzepte und Erfahrungen einer palliativen Betreuung und Sterbebegleitung umfassend kennen und in die eigenen Arbeitsbereiche zu übertragen. Dabei steht die Entwicklung der Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse und Wünsche von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen im Zentrum.

Lehrgangsinhalte und Kernkompetenzen

orientiert am Basiscurriculum Palliative Care (M. Kern, M. Müller & K. Aurnhammer, komplett überarbeitete 8. Auflage, 2020).

1. *Kernbestandteile von Palliative Care und Hospizarbeit in den unterschiedlichen Settings anwenden*
1. *Körperliches Wohlbefinden fördern*
1. *Psychischen Bedürfnissen gerecht werden*
1. *Sozialen Bedürfnissen gerecht werden*
1. *Spirituellen und existenziellen Bedürfnissen gerecht werden*
1. *Auf die Bedürfnisse und Versorgungsziele von An- und Zugehörigen reagieren*
1. *Auf Herausforderung klinischer und ethischer Entscheidungsfindung reagieren*
1. *Versorgungskoordination und interdisziplinäre Teamarbeit umsetzen*
1. *Interpersonelle und kommunikative Fertigkeiten entwickeln*
1. *Selbstwahrnehmung üben und Weiterbildung praktizieren*

Umfang der Weiterbildung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 176 Stunden (entsprechend 45 Minuten als Unterrichtseinheit) Präsenzzeit.

Intensiv-Modul am Bodensee

Manche Themen fordern uns heraus - deshalb arbeiten wir in einem Modul, wenn die Gruppe sich bereits kennt, intensiv an ausgewählten Themen in einer besonders geschützten und wohltuenden Umgebung.

Kursleitung

Stefanie Suhr-Meyer

Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Trauerbegleiterin, Kursleitung Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Fachkraft für Aromapflege Palliative Care, Freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

Referent*innenteam und Methoden

Es erwartet Sie ein erfahrenes Referent*innenteam aus verschiedensten Bereichen und Settings der hospizlichen und palliativen Praxis.

Das Team arbeitet mit abwechslungsreichen Methoden der modernen Erwachsenenbildung:

- *Impulse von Fachdozent*innen*
- *Trainings und Übungen*
- *Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten*

- *Selbsterfahrungsübungen*
- *Fallbeispiele*
- *Audio-visuelle Materialien*

Abschlussarbeit

Jede//Jeder Teilnehmer*in erstellt bis zum Ende der Weiterbildung eine Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich der Palliative Care/Hospizarbeit. Wir stehen Ihnen in diesem Prozess beratend zur Seite.

Zertifikat

Die vollständige Teilnahme an der Weiterbildung und die Anfertigung einer Abschlussarbeit werden mit einem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP) und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V. (DHPV) anerkannt. Der Basiskurs entspricht den Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegekräften nach den Rahmenbedingungen zur ambulanten und stationären Hospizversorgung nach § 39a SGB V sowie dem Konzept des bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege zur Qualifizierung in Palliative Care von 2011.

Zielgruppe

Pflegeschwestern aus allen Settings und Heilerziehungspfleger*innen, in denen schwerstkranken und sterbenden Menschen versorgt und begleitet werden - mindestens zweijährige Berufstätigkeit ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Tagungsorte

Modul im Januar, Juli, September, November

Caritashaus, Augsburg, Auf dem Kreuz 41, Tel. 0821 3156-0

Sie können über uns in der Nähe des Tagungshauses in Augsburg ein Zimmer reservieren. Die Kapazitäten sind begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert.

Einzelzimmer mit Dusche/WC ca. 70,00 € * (Übernachtung inkl. Frühstück pro Person/Tag) * je nach verfügbarer Unterkunft und Zimmerart

Intensiv-Modul im April

Haus St. Christophorus, Nonnenhorn/Bodensee, Conrad-Forster-Str. 60

Allen Teilnehmer*innen stehen auf Bungalows verteilte Einzelzimmer (Frühstück, Mittagessen, Tagungsgetränke) direkt am See zur Verfügung.

Kursgebühr

2365,00 €, inkl. Zertifikatsgebühr und Kursunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken sowie vier Übernachtungen mit Frühstück beim Intensiv-Modul im April am Bodensee

Uhrzeit

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Zielgruppe:

Pflegeschwestern aus allen Settings und Heilerziehungspfleger*innen, in denen schwerstkranken und sterbenden Menschen versorgt und begleitet werden – mindestens zweijährige Berufstätigkeit ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Termin:

22.01.2024 09:00 Uhr - 28.11.2024 16:30 Uhr

Kosten:

2365,00 € inkl. Zertifikatsgebühr und Kursunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken sowie vier Übernachtungen mit Frühstück in Modul 2

Veranstaltungsort:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg
www.caritas-augsburg.de

Referent(inn)en:

Stefanie Suhr-Meyer

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156 236)
Marina Kislinger (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. Referat Bildung und Entwicklung -
Fachgebiet Fortbildung Pflege

Veranstaltungsnummer:

P23623